Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1989/3/15 3Ob22/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.03.1989

**Norm**

EO §379 Abs2 Z2 D

**Rechtssatz**

Die im § 379 Abs 2 Z 2 EO erwähnte Erschwernis bei der Hereinbringung der Geldforderung durch die Notwendigkeit der Vollstreckung im Ausland, wofür der Gesetzgeber objektive Gefährdung genügen läßt, kann wohl nur den Fall begünstigen, daß sonst die Vollstreckung im Ausland ausnahmsweise erfolgen müßte, wie eben bei den im Inland geschaffenen Exekutionstiteln, nicht aber auch jenen Gläubiger von der Bescheinigung subjektiver Gefährdung befreien, der schon deshalb mit einer Exekutionsführung im Ausland rechnen muß, weil der auch seine Forderung erst dort vor einem Gericht (oder Schiedsgericht) durchsetzen muß.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 22/89
  Entscheidungstext OGH 15.03.1989 3 Ob 22/89
  WBl 1989,379 = SZ 62/44

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0005447

**Dokumentnummer**

JJR_19890315_OGH0002_0030OB00022_8900000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at